

**Energetische und allgemeine Sanierung der Evangelischen Grundschule
„Martin Luther“ Hettstedt – mit STARK III plus EFRE Mitteln, in enger
Zusammenarbeit mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Sitz Magdeburg**



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Ab Juli 2019 beginnt der Rückbau von Gebäudeteilen auf dem Schulgrundstück. Im September 2019 ist die Grundsteinlegung des neuen Gebäudekomplexes durch die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland mit ihren Partnern geplant. Umfangreiche Baumaßnahmen zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Evangelischen Grundschule „Martin Luther“ in Hettstedt sind vorgesehen. Bevor es soweit war, gab es viele Dinge zu regeln. Insbesondere mit Unterstützung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit Sitz in Magdeburg wurden EU-Fördermittel beantragt und genehmigt. Die Zuwendungsbescheide liegen vor.

Besonderes Augenmerk wird auf folgende Maßnahmen gelegt:

- Errichtung eines Erweiterungsbaus, barrierefrei mit Aufzug in sämtliche Geschosse und Dämmung an der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem. Die Kunststofffenster werden über eine 3-fach-Isolierverglasung verfügen und auf das neue Dach kommt eine Photovoltaikanlage.
- In die Räume wird eine Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln installiert, außerdem werden Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung in ausgewählte Räume des Gebäudes installiert.
- In Vorbereitung des Digitalpaktes Sachsen-Anhalt werden die kompletten fernmelde- und informationstechnischen Anlagen erneuert.

Nach Beendigung der energetischen Sanierung wird die CO₂-Einsparung voraussichtlich 40 Prozent betragen. Im August 2021, mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 soll der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de